

Breitensport

FaKo Tourenwesen

Die an der letzten DV beschlossene Gründung einer FaKo Tourenwesen konnte erfolgreich durchgeführt werden. Die FaKo besteht aus sechs Mitgliedern und drei „Freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, welche sich um spezielle Aufgaben kümmern. Annalena Kuttenberger hat auf den 1. Juli 2017 die 20% Stelle für die Unterstützung der FaKo übernommen. Ihre Unterstützung ist sehr wertvoll und da sie ja auch Geschäftsführerin ist, verkürzen sich auch die Entscheidungsweg und wir können effizient arbeiten. Bei 19 Vereinen haben wir eine oder zwei Kontaktperson, dies Kontaktpersonen sind für uns sehr wichtig für die direkte Kommunikation mit den Vereinen.

Die Konstitutionierung der FaKo hat einige Zeit in Anspruch genommen, ist aber auf gutem Wege. Speziell die Kommunikation mit den Vereinen und Paddlern muss aber noch verbessert werden. Hier sei nochmal die eMail Adresse erwähnt unter der die FaKo erreichbar ist: tourwesen@swisscanoe.ch

Die Umfrage bei den Vereinen und Paddlern betreffend den Aufgaben der FaKo konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Leider haben nicht so viele Paddler an der Umfrage teilgenommen. Das Resultat gibt aber eine gute Leitlinie für die FaKo, was zu tun ist und dies deckt sich recht gut mit der Aufgabenliste im Antrag zur Schaffung der FaKo. Der Bericht zur Umfrage kann im Internet unter FaKo Tourenwesen nachgelesen werden.

Die Aktion zur Sensibilisierung der Paddler für ein positives Auftreten an der Moesa hat unerwartete „Unterstützung“ erhalten: die Axpo hat das Projekt für ein neues Kraftwerk zurückgestellt. Die FaKo wird aber ihre Bemühungen fortsetzen um den Ruf der Paddler an der Moesa zu verbessern. Dafür ist für Anfang Jahr ist eine Besprechung geplant mit involvierten Vereinen und Personen.

Wie auch aus der Umfrage FaKo Tourenwesen ersichtlich, ist für die Paddler Rivermap ein gutes und wichtiges Tool. Mit den Verantwortlichen haben wir eine Zusammenarbeit beschlossen. Der SKV kann auf Rivermap verweisen für online-Karte, Wasserstände und Flusshinweise von Paddlern. SKV macht dafür Werbung für Rivermap und animiert die Paddler dazu Rivermap zu benützen und Hinweise zu erstellen.

(die Info betreffend Gewässerkarte wird unter GeKo aufgeführt, oder?)

Anlässlich der WM Muota 2018 hat der Gemeinderat der Gemeinde Muotathal in Zusammenarbeit mit den Landbesitzern und Landbewirtschaftern des Landes entlang der beliebten Kanustrecken auf der Muota offizielle Ein- und Ausstiege für Paddler bestimmt. Ziel der Regelungen ist, dass die bewirtschafteten und teilweise beweideten Flächen entlang der Muota möglichst wenig tangiert werden. Die Kanuclubs Zug und Schwyz sowie das Organisationskomitee der WM Muota 2018 wurden als Vertretung für den Kanusport bei der Ausarbeitung der Regeln miteinbezogen. Die Beschreibung dieser Regelung wurde für die Zielgruppe Freizeitsportler angepasst und wird auf verschiedenen Kanälen publik gemacht werden.